



## **INSTALLATIONSANLEITUNG**

# **Mobeye<sup>®</sup> CM2410 GSM Brandmelder-Wählgerät**

**Zubehör zum Ei Electronics Brandmelder**

## **Achtung**

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des GSM Mobeye® Gerätes in Kombination mit Ei Electronics Brandmelder.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die Gebrauchsanleitung ist als Teil des Produkts zu betrachten. Falls Sie den Melder im Auftrag installieren, muss diese Anleitung dem Inhaber übergeben werden.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt. Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät entstehen.

## **Sicherheitsrichtlinien**

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter 0 ° C und nicht höher als 40° C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye®-Sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

## **Vorschriftsmäßiger Gebrauch**

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von SMS-Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm. Andere Verwendungen sind nicht zulässig.

## **Produkt- und Batterie-Recycling**

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie das Produkt und die CR123-Batterien bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

## INHALT

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Beschreibung</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Erste Schritte</b>	<b>2</b>
2.1	Eine SIM-Karte einlegen	2
2.2	Einsetzen der Batterien	2
2.3	Anwählen des Programm-Modus	3
2.4	Programmierung mindestens einer Telefonnummer	3
2.5	Montieren des GSM-Modulgehäuses an der Decke	4
2.6	Anschluß des Detektors an das GSM-Modul	4
2.7	Ausführen eines Tests	5
2.8	Bestätigung der Alarmmeldung	5
<b>3.</b>	<b>Anwendung andere Ei-Melder und Vernetzung</b>	<b>6</b>
3.1	Anwendung von Ei Electronics Rauch- und Hitzemelder	6
3.2	Mehrere Melder in einem drahtlosen Netzwerk	6
<b>4.</b>	<b>Einsatz von externer Stromversorgung</b>	<b>7</b>
<b>5.</b>	<b>Konfiguration</b>	<b>8</b>
5.1	Programm-Modus	8
5.2	Sicherheits-Code	8
5.3	Programmierung der allgemeinen Einstellungen per SMS	9
5.4	Schema SMS-Kommandos für Programmierung	10
<b>6.</b>	<b>Einstellungsmöglichkeiten</b>	<b>11</b>
6.1	(Alarm)Telefonnummern	11
6.2	Identifizierungstext	11
6.3	Alarmtexte	12
6.4	SMS-Alarmierungstyp: SMS + Anruf oder nur Anruf	12
6.5	Anruf-Alarmierungstyp: SMS + Anruf oder nur SMS	12
6.6	Aktuelle Zeit und Datum	13
6.7	Testmeldung	13
6.8	Zurücksetzen (Reset) des GSM-Melders per SMS	14
<b>7.</b>	<b>Abfragen des Status und der Einstellungen</b>	<b>15</b>
<b>8.</b>	<b>Mobeye Internet-Portal</b>	<b>16</b>
<b>9.</b>	<b>Technische Meldungen und Status Signalwirkung</b>	<b>17</b>

## **1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG**

Das Mobeye GSM Brandmelder-Wählergerät CM2410 ist ein batteriegespeistes GSM-Telemetrie-Modul das verwendet wird um Warnmeldungen zu senden nach der Aktivierung eines Eingangs durch einen Ei Electronics Rauchwarnmelder oder Hitzemelder.

Der Mobeye GSM Rauchwarnmelder CM2400 kombiniert den Ei Electronics Ei605TYC und den Mobeye CM2410. Für andere Kombinationen bitte sehen Sie Absatz 3.1.

Der Mobeye GSM-Melder ist mit einer Reihe von Einstellungen für den Standardgebrauch vorprogrammiert. Diese Einstellungen können durch den Benutzer, wie in Kapitel 5 beschrieben, geändert werden.

Die Voreinstellungen für den Standardgebrauch sind:

- Wenn Eingang 1 durch den Ei Electronics Brandmelder aktiviert ist, wird der Mobeye GSM-Melder eine Alarm-SMS mit dem Text "Mobeye Fire Alarm!" verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an den Administrator (erste Telefonnummer) gemeldet.

Bitte sehen Sie das Handbuch des Ei Electronics Detektors für die Beschreibung der Installationsmethode und des Verhaltens des Brandmelders.

Für zusätzliche Alarm- und Überwachungsfunktionen kann der Mobeye GSM-Melder auf das Mobeye Internet-Portal angeschlossen werden, wie erläutert in Kapitel 8.

For an English manual, see <http://www.mobeye.eu/en/documentation/manuals>.

## 2. ERSTE SCHRITTE

Bei der Inbetriebnahme des Mobeye GSM-Melder sind mindestens folgende Schritte in der nachstehenden Reihenfolge erforderlich:

1. SIM-Karte (mit PIN-Code 0000 oder ohne PIN-Code) einlegen
2. Einsetzen der Batterien
3. Anwählen des Programm-Modus
4. Programmierung mindestens einer Telefonnummer
5. Montieren des GSM-Modulgehäuses an der Decke
6. Anschluß des Ei Electronics-Detektors an das GSM-Modul
7. Ausführen eines Tests

Die einzelnen Schritte werden in diesem Kapitel näher beschrieben.

### 2.1 EINE SIM-KARTE EINLEGEN

Legen Sie die SIM-Karte in das Modul. Diese muss den PIN-Code "0000" haben oder sie wird ohne PIN-Code eingelegt.

(Ein PIN-Code kann geändert oder gelöscht werden in dem Sie die SIM-Karte in ein Mobiltelefon legen. In dem Menü "Sicherheit" kann der PIN-Code dann geändert oder gelöscht werden. - Siehe Handbuch des Mobiltelefons -).



Die SIM-Karte muss eingelegt werden, bevor Sie die Batterien einsetzen. Bei einem Wechsel der SIM-Karte müssen die Batterien entfernt (und der GSM-Melder von der Stromversorgung getrennt) werden.

### 2.2 EINSETZEN DER BATTERIEN

Legen Sie die zwei Batterien (CR123) ein. Verwenden Sie die +/- Hinweise für die korrekte Platzierung. Nach dem Einlegen blinkt die grüne LED-Leuchte und zeigt damit an, dass das Modul nicht konfiguriert ist (damit das Modul funktioniert, muss mindestens eine Telefonnummer einprogrammiert werden).

## **2.3 ANWÄHLEN DES PROGRAMM-MODUS**

Direkt nach dem Einsetzen der Batterien schaltet der Mobeye GSM-Melder in den Programm-Modus. Zuerst sucht das GSM-Modul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED grün/rot. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt grün, 1 Sek. an / 1 Sek. aus (oder 'an', falls die erste Telefonnummer jetzt konfiguriert wurde).

Im Programm-Modus ist das GSM-Modul offen und bereit SMS-Kommandos zu empfangen. Wenn kein korrektes SMS-Kommando innerhalb von 3 Minuten empfangen wird, tritt ein Time-out auf und das GSM-Modul schließt sich, um die Batterien zu sparen. Das Gerät kehrt in die Low-Power-Betriebsart zurück. Der Mobeye GSM-Melder geht wieder in den Programm-Modus durch Wiedereinsetzung der Batterien (die Einstellungen bleiben behalten).

## **2.4 PROGRAMMIERUNG MINDESTENS EINER TELEFONNUMMER**

Der Mobeye GSM-Melder kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden. Die erste Telefonnummer (TEL1) gehört dem sogenannten "Administrator". Diese Nummer soll die eventuellen Systemmeldungen (z.B. "low battery") aus dem GSM-Melder empfangen. Ohne die Eingabe dieser Telefonnummer wird das Modul nicht funktionieren.

Wenn der GSM-Melder im Auslieferungs-Status ist, die SIM-Karte und Batterien eingesetzt sind (so die LED blinkt grün), kann die erste Telefonnummer (Administrator) programmiert werden, indem das Administratortelefon die SIM-Karte von dem Mobeye GSM-Melder anruft. Das Gerät erkennt diese Nummer und speichert es als TEL1. Der Administrator erhält dann eine Bestätigungs-SMS mit dem Sicherheits-Code. Dieser Code wird verwendet für das Programmieren des Moduls.

NB: für diese Art der Programmierung muss die Rufnummernanzeige im Administratortelefon eingeschaltet sein.

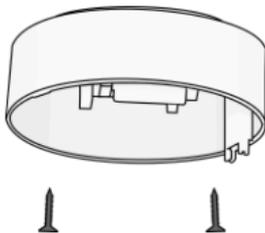
Es ist auch möglich die Telefonnummer über ein SMS-Kommando zu programmieren von einem beliebigen Telefon, wie in Absatz 6.1 beschrieben.

Andere Optionen sind auch in Kapitel 6 beschrieben.

Drei Minuten nach der letzten Programmierung schließt sich das GSM-Modul. Die LED-Leuchte des Mobeye GSM-Melders blinkt grün einmal pro drei Sekunden, was bedeutet dass es in Betrieb ist.

## 2.5 MONTIEREN DES GSM-MODULGEHÄUSES AN DER DECKE

Montieren Sie das GSM-Modulgehäuse an der gewünschten Stelle an der Decke, mit den Dübeln und Schrauben aus dem Ei Electronics-Box. Bitte schauen Sie in das Handbuch des Ei Electronics-Detektors für die ideale Lage und Installationsmethode.



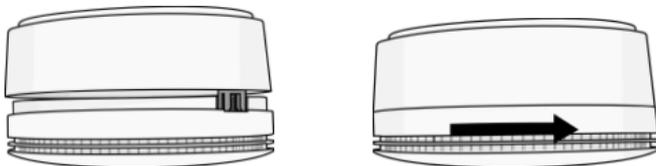
## 2.6 ANSCHLUß DES DETEKTORS AN DAS GSM-MODUL



Entfernen Sie den Deckel des Ei Electronics Melders. Der GSM-Melder wird als Deckel verwendet werden. Drücken Sie den verkabelten grünen Stecker in die Pins (bezeichnet mit Text 1 2) des Ei Electronics-Detektors. Stellen Sie sicher, dass der (in der Regel) graue Stecker des Ei Electronics-Detektors entfernt ist.

**Halten Sie den Ei Electronics-Detektor fest, um Spannung auf den Drähten zu verhindern!**

Bauen Sie nun den Ei Electronics-Detektor an den Deckel an, indem Sie der Ei Electronics-Detektor in die richtige Position zum Deckel bringen und im Uhrzeigersinn drehen bis beide Teile einrastet sind. Im Ei Electronics-Detektor blinkt ein rotes Licht regelmäßig.



## 2.7 AUSFÜHREN EINES TESTS

Nach beschriebenen Schritten ist der GSM-Brandmelder einsatzbereit.

Um einen Test durchzuführen, drücken Sie den Test-/Stummschaltknopf des Ei Electronics-Detektors für einige Sekunden (das kann bis zu 5 Sekunden dauern). Die Sirene ertönt und das GSM-Modul aktiviert die Netzwerkverbindung um die SMS-Nachrichten zu senden und die Kontaktpersonen anzurufen.

**Hinweis:** stellen Sie sicher, dass der Deckel geschlossen ist, so dass der Brandmelder und das GSM-Module einrastet sind.

## 2.8 BESTÄTIGUNG DER ALARMMELDUNG

Wenn das System aktiviert ist, wird es Alarmmeldungen senden. Zuerst wird eine SMS-Nachricht an alle programmierten Telefonnummern gesendet, gefolgt von einem Anruf.

Es ist möglich den Anruf durch die Annahme des Anrufs und drücken einer beliebiger Taste zu bestätigen. Die anderen Alarmnummern werden danach nicht mehr angerufen.

### 3. ANWENDUNG ANDERE EI-MELDER UND VERNETZUNG

#### 3.1 ANWENDUNG VON EI ELECTRONICS RAUCH- UND HITZEMELDER

Der CM2410 kann in verschiedenen Kombinationen funktionieren:

- Der CM2410 kann kombiniert werden mit dem Ei605C-D, Ei605TYC-D (Rauchwarnmelder), Ei603C-D und Ei603TYC-D (Hitzemelder).  
Vernetzung: die obengenannten Melder können per Draht oder Funkmodul vernetzt werden, wobei nur einer mit dem GSM-Modul ausgestattet ist. Die anderen vernetzten Ei-Melder können alle vernetzbaren Melder aus dem 600- und 650-Serien sein (inklusive des Ei650C).
- Wenn es nur eigenständig, ohne Vernetzung verwendet wird, kann der CM2410 auch mit dem Ei650C, Ei650iC, Ei650W oder Ei650iW kombiniert werden.  
**Erläuterung:** der CM2410 als GSM-Melder (Rückseite) vom Ei650C, Ei650iC, Ei650W oder Ei650iW soll nicht vernetzt werden, weil diese Melder kein Signal an den Verbinder weiterleitet nach Empfang eines Funksignals.

#### 3.2 MEHRERE MELDER IN EINEM DRAHTLOSEN NETZWERK

Obwohl der Ei-Brandmelder ein eigenständiges Gerät ist, besteht dennoch die Möglichkeit mit mehreren Detektoren ein Netzwerk zu bilden. Zu diesem Zweck muss jeder Ei Electronics-Detektor mit einem Funkmodul ausgestattet werden. Dieses Modul kann in den Ei Electronics-Detektor integriert werden. Bevor die Detektoren dann ein Netzwerk bilden müssen sie konfiguriert werden, um einander zu erkennen. Bitte sehen Sie in die Ei Electronics Handbücher für diese Schritte.

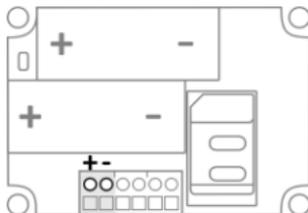
#### 4. EINSATZ VON EXTERNER STROMVERSORGUNG

Obwohl der Mobeye GSM-Melder entwickelt wurde um mit Batterien zu funktionieren, ist es möglich eine externe Stromversorgung anzubinden. In diesem Modus ist das Modul immer in Verbindung mit dem GSM-Netz und somit immer im Programm-Modus. Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen und es werden "Stromausfall" Meldungen als SMS verschickt an die erste Telefonnummer. Das Modul geht in den Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die GSM-Netzwerkverbindung deaktiviert und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär wiederherstellt.

Schließen Sie die Drähte des Adapters (oder eine geregelte 12V Stromversorgung) an den Anschluss an (drücken Sie auf den grünen Stift für den Anschluss der Drähte):

- Der V+ (+ 12 V) an "+"
- Das "Masse-" Kabel an "-"

Bei Verwendung des Mobeye Zubehörs 10027:  
V+ ist das schwarze Kabel mit dem weißen Strich.



## **5. KONFIGURATION**

Zur Programmierung des Mobeye GSM-Melder muss das GSM-Modul eine Netzwerkverbindung haben. Im Programm-Modus können SMS-Kommandos für die Konfiguration empfangen werden.

Alle Einstellungen werden im GSM-Melder gespeichert und bleiben auch gespeichert bei der Unterbrechung der Stromversorgung.

### **5.1 PROGRAMM-MODUS**

Direkt nach dem Einsetzen der Batterien schaltet der Mobeye GSM-Melder in den Programm-Modus. Zuerst sucht das GSM-Modul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED grün/rot. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt grün, 1 Sek. an / 1 Sek. aus (oder 'an', falls die erste Telefonnummer jetzt konfiguriert wurde).

Im Programm-Modus ist das GSM-Modul offen und bereit SMS-Kommandos zu empfangen. Wenn kein korrektes SMS-Kommando innerhalb von 3 Minuten empfangen wird, tritt ein Time-out auf und das GSM-Modul schließt sich, um die Batterien zu sparen. Das Gerät kehrt in die Low-Power-Betriebsart zurück.

Der Mobeye GSM-Melder geht wieder in den Programm-Modus durch Wiedereinsetzung der Batterien (die Einstellungen bleiben behalten).

### **5.2 SICHERHEITS-CODE**

Für das Programmieren des Moduls wird ein Sicherheits-Code verwendet. Standardmäßig ist dieser Code auf '1111' eingestellt.

### 5.3 PROGRAMMIERUNG DER ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN PER SMS

Die Einstellungen können per SMS programmiert werden.

1. Stellen Sie sicher dass der GSM-Melder im Programm-Modus ist (Absatz 5.1).
2. Senden Sie eine SMS Textnachricht mit der (Sicherheits-) Code und dem Kommando.
3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an dass die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos, blinkt die LED 5x rot.

Die SMS "Bericht" sollte folgenden Inhalt haben: **CODE KOMMANDO:OPTION**

- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- Mehrere Kommandos können in einer SMS kombiniert werden. Die Kommandos werden hierbei durch ein # getrennt. Beachten Sie bitte, dass die Länge einer SMS-Nachricht nicht überschritten wird.

**CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION**

In 5.4 ist das komplette Programm mit SMS-Kommandos aufgelistet

## 5.4 SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Sicherheits-Code	INSTCODE:	0000...9999	1111
Telefonnummern für die Alarmmeldung	TEL1: ... TEL5:	Telefonnummer	Leer
Löschen von Telefonnummern	DEL1 ... DEL5		
Standard Meldetext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
SMS-Alarmierungstyp	SMS:	ON, OFF	ON
Anruf-Alarmierungstyp	CALL:	ON, OFF	ON
Alarmtext Eingang 1	TEXT1:	20 Zeichen	Fire alarm
Aktuelle Zeit	TIME:	hhmm	Leer
Aktuelles Datum	DATE:	yyyymmdd	Leer
Intervall "Test SMS"	TEST:	0...30 (Tage)	0
Zeit Testmeldung	TESTTIME:	hhmm	

### Beispiele:

Einstellen TEL1 (1e Telefonnummer): 1111 TEL1:0612345678

Löschen TEL1 (1e Telefonnummer): 1111 del1

Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.

## 6. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

### 6.1 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Der Mobeye GSM-Melder kann Alarmmeldungen an bis zu 5 Telefonnummern senden. Die erste Rufnummer (TEL1) ist die des Administrators. Diese Telefonnummer empfängt neben den Alarmberichten auch die Systemberichte, wie eine niedrige Batteriespannung oder die regelmäßigen Testberichte. Die übrigen Telefonnummern erhalten nur die Alarmmeldungen.

#### **Einstellen oder ändern der Telefonnummern:**

SMS-Kommando erste Telefonnummer: **TEL1:**  
... ähnliches gilt für TEL2...TEL5  
Beispiel: 1111 TEL1:01716999999

#### **Löschen der Telefonnummern:**

SMS-Kommando löschen erste Telefonnummer: **DEL1**  
... ähnliches gilt für DEL2...DEL5  
Beispiel: 1111 DEL1

Falls eine ausländische Nummer eingegeben werden muss, beginnen Sie mit + gefolgt von der Ländervorwahl.

Beispiel: 1111 TEL1:+491716999999

### 6.2 IDENTIFIZIERUNGSTEXT

Bei allen SMS-Alarmberichten kann ein Standard-Identifikationstext (Name) aufgenommen werden. Alle Berichte sollen aus dem Identifikationstext mit dem nachfolgenden Alarmbericht bestehen. Diese Identifikation (NAME) hat eine maximale Länge von 20 Zeichen. Standardmäßig ist dieser Text auf "Mobeye" eingestellt.

SMS-Kommando Identifikationstext: **NAME:**  
Beispiel: 1111 NAME:mein Haus

### 6.3 ALARMTEXTE

Für die Alarmmeldungen kann eine eigene Text programmiert werden. Der benutzerdefinierter Alarm Text kann bis zu 20 Zeichen lang sein. Standardmäßig ist der Alarm Text eingestellt als Fire alarm!

SMS-Kommando TEXT1:	<b>TEXT1:</b>
Beispiel:	1111 TEXT1:Rauchalarm!

### 6.4 SMS-ALARMIERUNGSTYP: SMS + ANRUF ODER NUR ANRUF

Standardmäßig alarmiert der Mobeye GSM-Melder per SMS gefolgt von einem Telefonanruf (Signalton). Diese Möglichkeit der Kombination aus SMS-Nachricht und eines Anrufes dient der erhöhten Übertragungssicherheit an den Benutzer. Es ist aber auch möglich, SMS zu deaktivieren (OFF), sodass nur ein Anruf gesendet wird. Standardmäßig ist der SMS-Alarmierungstyp auf ON (es wird eine SMS-Nachricht gesendet) eingestellt.

SMS-Kommando Alarmierungstyp:	<b>SMS:</b>
Beispiel:	1111 SMS:OFF

### 6.5 ANRUF-ALARMIERUNGSTYP: SMS + ANRUF ODER NUR SMS

Standardmäßig alarmiert der Mobeye GSM-Melder per SMS gefolgt von einem Telefonanruf (Signalton). Diese Möglichkeit der Kombination aus SMS-Nachricht und eines Anrufes dient der erhöhten Übertragungssicherheit an den Benutzer. Es ist aber auch möglich den Anruf zu deaktivieren (OFF), sodass nur eine SMS-Nachricht gesendet wird. Standardmäßig ist der Anruf-Alarmierungstyp auf ON (es wird angerufen) eingestellt.

SMS-Kommando Alarmierungstyp:	<b>CALL:</b>
Beispiel:	1111 CALL:OFF

## 6.6 AKTUELLE ZEIT UND DATUM

In der Liste der Einstellungen wird die interne Uhrzeit angegeben. Einige Netzanbieter übertragen die Uhrzeit im Netzwerk, sodass sich der Mobeye CM2410 bei der Inbetriebnahme und nach dem Senden von Testnachrichten automatisch synchronisiert. Es ist aber auch möglich die Zeit manuell einzustellen. Um die Uhrzeit anzuzeigen fordern Sie eine Liste der Einstellungen an, mit den SMS-Kommando **1111 SET?**

### Einstellen des aktuellen Datums:

SMS-Kommando aktuelle Datum:

**DATE:**

### Einstellen der aktuellen Uhrzeit:

SMS-Kommando aktuelle Zeit:

**TIME:**

Beispiel:

1111 time:1201

## 6.7 TESTMELDUNG

Der GSM-Melder kann eine reguläre Testmeldung senden. Dadurch wird eine zusätzliche Sicherheit geboten. Dies zeigt an das der Melder funktioniert.

Das Timing der Testnachricht wird durch die Zeit der Programmierung bestimmt. Man kann die Zeit der Testmeldung auch programmieren.

Der Sendezeitraum zwischen den Testmeldungen ist einstellbar zwischen 0 Tage (keine Testmeldung) und 30 Tagen. Die Testmeldungen erhält nur der Administrator (TEL1). Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Tage (keine Meldung) eingestellt.

SMS-Kommando Intervall Testmeldung:

**TEST:**

Beispiel:

1111 TEST:7

## 6.8 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES GSM-MELDERS PER SMS

Um den GSM-Melder vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher dass der GSM-Melder im Programm-Modus ist (Absatz 5.1).
2. Senden Sie folgende SMS Textnachricht (ohne der Code).

SMS-Kommando Reset:           **RESET**

3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an dass die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos, blinkt die LED 5x rot.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte grün um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

## 7. ABFRAGEN DES STATUS UND DER EINSTELLUNGEN

Die programmierten Einstellungen und der Status des GSM-Melders können per SMS abgefragt werden. Der GSM-Melder muss im Programm-Modus sein (5.1). Nach Eingang der Abfrage sendet das GSM-Modul eine SMS-Meldung mit dem aktuellen Status des Gerätes zurück an der Versender der Abfrage.

### STATUSABFRAGE

Der allgemeinen Status des GSM-Melders (GSM Signalstärke, Status der Stromversorgung und Batterien) kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Status:           **STATUS?**  
Beispiel:                                   1111 STATUS?

### EINSTELLUNGSÜBERSICHT

Die allgemeinen Einstellungen des GSM-Melders können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Einstellungen:   **SET?**  
SMS-Kommando abfragen Texte:           **TEXT?**  
Beispiel:                                   1111 SET?

### ANRUFLISTE

Die Liste der Telefonnummern, zu denen die Meldungen gesendet werden, kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Anrufliste:       **CALL?**  
Beispiel:                                   1111 CALL?

### GSM-SIGNALSTÄRKE

Die Signalstärke des Mobilfunknetzes ist auf Anfrage erhältlich. Wenn das Netz schwach ist, sollte man eine SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers verwenden. Die GSM-Signalstärke wird durch folgende SMS-Meldung abgefragt:

SMS-Kommando abfragen GSM-Signal:      **NETWORK?**  
Beispiel:                                   1111 NETWORK?

## **8. MOBEYE INTERNET-PORTAL**

Der Mobeye GSM-Melder sendet GSM-Meldungen an die voreingestellten Kontaktpersonen. Es ist auch möglich das System an das Mobeye Internet-Portal zu verbinden. In dieser gesicherten Internet-Umgebung werden die Mobeye-Systeme verwaltet.

Das Portal bietet verschiedene Funktionen:

- 1) Das Portal sendet Alarmmeldungen an Kontaktpersonen (SMS und / oder E-Mail) die in dem Portal eingestellt sind. Verschiedene Personen können für Alarmmeldungen und technischen Nachrichten eingestellt werden.
- 2) Name und Ort können im Portal eingestellt werden. Diese werden in SMS und E-Mail-Berichten verwendet.
- 3) Das Portal wird den Empfang von Testberichten überprüfen ("Keep Alive"); falls es Berichte nicht rechtzeitig erhalten hat sendet es eine Ausnahmemeldung.

Bitte schauen Sie die Webseite [www.mobeye.eu/de/portal](http://www.mobeye.eu/de/portal) oder kontaktieren Sie Mobeye für weitere Informationen.

## 9. TECHNISCHE MELDUNGEN UND STATUS SIGNALWIRKUNG

### Technische Meldungen

Im Falle eines technischen Fehlers erhält der Administrator eine SMS-Nachricht. Mögliche technische Meldungen sind:

Meldung	Grund
Low batteries, external power supply OK	Externe Stromversorgung präsent, aber Batterien fast verbraucht.
No external power supply, batteries OK	Keine externe Stromversorgung, Batterien haben genug Kraft, um den Betrieb in Low-Power-Modus zu übernehmen.
Low batteries, no external power supply	Keine externe Stromversorgung und Batterien fast verbraucht.
External power supply OK, batteries OK	Der Stromversorgung ist nach Ausfall wiederhergestellt (oder Netzteil ist wieder angeschlossen); Batterien haben genug Kraft.
(delayed message)	Die SMS-Meldung konnte durch einen Ausfall der SIM-Karte oder GSM-Netz Probleme nicht eher gesendet werden.

Wenn der Administrator (TEL1) eine der oben genannten Meldungen empfängt, sollten geeignete Maßnahmen wie schnell wie möglich getroffen werden. Während des Ersetzens der Batterien brauchen die SIM-Karte nicht entfernt werden.

## Status Signalwirkung

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus.	Modul nicht konfiguriert.	Einstellen mindestens einer Telefonnummer.
Blinkt grün alle 3 Sekunden.	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien.	Keine Aktion.
An, grün.	Modul ist eingeschaltet und läuft auf externe Stromversorgung.	Keine Aktion.
Blinkt 1 Sekunde grün / rot.	Modul stellt Netzwerkverbindung her.	Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist.
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden.	Keine GSM Netzwerkverbindung.	Probieren Sie die SIM-Karte in einem Handy; ersetzen Sie die SIM-Karte mit einer Karte von einem anderen Provider; legen Sie das Modul an einen anderen Ort.
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden.	SIM-Karten-Fehler, falscher PIN-Code der SIM-Karte, kein Kartenguthaben.	Probieren Sie die SIM-Karte von einem Handy; entfernen Sie den PIN-Code; prüfen Sie das Kartenguthaben, ersetzen Sie die SIM-Karte.
Blinkt 3 mal grün.	Erfolgreiche Konfiguration.	Keine Aktion.
Blinkt 5 mal rot.	Falsche Konfiguration.	Überprüfen Sie das SMS-Kommando.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden.	Niedrige Batteriespannung.	Ersetzen Sie beide Batterien.

## Technische Daten

GSM	: Quad band EGSM 850/900/1800/1900 MHz
Batterien	: 2x CR123 (Lithium)
Lebensdauer der Batterien	: > 1 Jahr (abhängig von Verwendung)
Stromverbrauch "low power"	: ca. 50 $\mu$ A. durchschnittlich / max. ca. 500 mA
Ext. Stromversorgung	: 12 VDC (+/- 2 VDC) / min. 500 mA. (optional)
Stromverbrauch 12V	: ca. 50 mA. average / max. ca. 500 mA
Umgebungstemperatur	: 0 °C bis +40 °C

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2016 by Mobeye, Version CM2410DE160824



## Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the products

### Mobeye CM21 telemetry module

And the derived products

CM2000, CM2100, CM2200, CM2300, CM2300-FS, CM2400, CM2410, CM2500  
CM2600, CML2015, CML2025, CML2055, CML2255, CML2275, CML2285

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 73/23/EEC (low voltage directive)

Directive IEC/EN 50130 Electromagnetic compatibility

Directive 1995/5/EC R&TTE (Radio & Telecommunications Terminal Equipment)

The conformity with the essential requirements of 1995/5/EC has been verified against:

ETSI EN 301 489-1 V1.5.1  
ETSI EN 301 489-7 V1.2.1  
ETSI EN 301 511 V9.0.2  
CENELEC EN 60950:2001

Mobeye  
Poeldonkweg 5  
5216 DX 's-Hertogenbosch  
The Netherlands

Name: Jack van de Vijver  
Position: General Manager  
Signature: 

Date: 10 December 2015



